

ökologische Herausforderungen der Globalisierung

Herausforderungen für die Erde als Ökosystem

- immer mehr Naturräume werden wirtschaftlich genutzt, z.B. als Ackerland
--> führt zum Artensterben
- starke Ausnutzung fossiler Ressourcen wie Gas und Öl
- hoher Frischwasserverbrauch und drohende Wasserknappheit
- Überfischung und Verschmutzung der Meere mit Plastikabfällen
- Verbrennung fossiler Ressourcen und Abholzung der Tropenwälder bedingt den Klimawandel, d.h. langfristig höhere weltweite Durchschnittstemperaturen mit negativen Effekten auf das Ökosystem:
 - Anstieg des Meeresspiegels
 - häufigere Extremwetterereignisse wie Stürme, Hurrikane, Überflutungen oder Dürren
 - von betroffenen Gebieten langfristig Migrationsströme zu erwarten

umweltpolitische Instrumente

Möglichkeit der Steuerung	Beispiele
Freiwilligkeit und moralische Appelle	<ul style="list-style-type: none">- Aufforderung zur Mülltrennung- Information durch Gütesiegel wie „Blauer Engel“
marktwirtschaftliche Instrumente: unerwünschtes Verhalten wie Umweltverschmutzung wird mit einem Preis belegt, damit sich das erwünschte Verhalten wie Umweltschutz für Unternehmen und private Haushalte lohnt, weil Kosten gesenkt und Gewinne erhöht werden	<ul style="list-style-type: none">- Dosen- und Flaschenpfand- Gebühren für Plastiktüten- staatliche Subventionen für technologische Innovationen (z.B. Katalysatoren)- Emissionshandel mit CO₂-Rechten
staatliche Steuerung durch Gesetze	<ul style="list-style-type: none">- Verbot schädlicher Stoffe, z.B. Ozonschicht zerstörende FCKW- Vorschriften zu Abgasgrenzwerten bei Autos und LKW- Umweltzonen in Städten